

**Mündlicher Bericht**  
**des Ausschusses für Verkehrswesen**  
**(27. Ausschuß)**

**über den Entwurf eines Gesetzes zur Erstreckung  
und zur Verlängerung der Geltungsdauer des Güter-  
fernverkehrs-Änderungsgesetzes**  
**- Nr. 956 der Drucksachen -**

**Berichterstatter:**  
**Abgeordneter Rademacher**

**Antrag des Ausschusses:**

Der Bundestag wolle beschließen, dem Gesetzentwurf mit den aus der nachstehenden Zusammenstellung ersichtlichen Änderungen zuzustimmen.

Bonn, den 7. Juni 1950

**Der Ausschuß für Verkehrswesen**  
**Rademacher**  
Vorsitzender und Berichterstatter

Zusammenstellung  
des  
Entwurfs eines Gesetzes zur Erstreckung und zur  
Verlängerung der Geltungsdauer des Güterfernverkehrs-  
Änderungsgesetzes

- Nr. 956 der Drucksachen -

mit den  
Beschlüssen des 27. Ausschusses

Entwurf

Der Bundestag hat das folgende  
Gesetz beschlossen:

§ 1

Das Übergangsgesetz der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes zur Änderung des Gesetzes über den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen (Güterfernverkehrs-Änderungsgesetz) vom 2. September 1949 (WiGBl. S. 306), das durch Verordnung der Bundesregierung vom 3. Januar 1950 (BGBl. S. 3) auf das Land Württemberg-Hohenzollern und den bayerischen Kreis Lindau und durch Verordnung der Bundesregierung vom 24. Januar 1950 (BGBl. S. 25) auf das Land Baden erstreckt worden ist, wird in dem Land Rheinland-Pfalz mit der Maßgabe in Kraft gesetzt, daß die Abrechnung von Beförderungsleistungen im Güterfernverkehr bis auf weiteres nach der Ersten und Zweiten Landesverordnung über den Straßen-Güterfernverkehr vom 16. November 1948 und 27. Mai 1949 (GVBl. Rheinland-Pfalz I 1948 S. 407 und 1949 S. 245) erfolgt.

§ 2

Die Geltungsdauer des Güterfernverkehrs-Änderungsgesetzes wird bis auf weiteres verlängert.

§ 3

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1950 in Kraft.

Beschlüsse des 27. Ausschusses

Der Bundestag hat das folgende  
Gesetz beschlossen:

§ 1

Das Übergangsgesetz der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes zur Änderung des Gesetzes über den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen (Güterfernverkehrs-Änderungsgesetz) vom 2. September 1949 (WiGBl. S. 306), das durch Verordnung der Bundesregierung vom 3. Januar 1950 (BGBl. S. 3) auf das Land Württemberg-Hohenzollern und den bayerischen Kreis Lindau und durch Verordnung der Bundesregierung vom 24. Januar 1950 (BGBl. S. 25) auf das Land Baden erstreckt worden ist, wird in dem Land Rheinland-Pfalz mit der Maßgabe in Kraft gesetzt, daß die Abrechnung **und die Versicherung** von Beförderungsleistungen im Güterfernverkehr bis auf weiteres nach der Ersten und Zweiten Landesverordnung über den Straßen-Güterfernverkehr vom 16. November 1948 und 27. Mai 1949 (GVBl. Rheinland-Pfalz I 1948 S. 407 und 1949 S. 245) erfolgt.

§ 2

Die Geltungsdauer des Güterfernverkehrs-Änderungsgesetzes wird bis zum 31. März 1951 verlängert.

§ 3

unverändert